

LEITFADEN BEWERBUNG ALS INNOVATORIN
VERSION 1.0

PILOT INNOVATORINNEN VERWERTUNGS-WERKSTATT VERANSTALTUNGSREIHE 2025–2026

LAUFENDE BEWERBUNG AB 5.06.2025, 12:00 UHR BIS ZUR AUSSCHÖPFUNG DER
VERFÜGBAREN PLÄTZE (BIS SPÄTESTENS 31.07.2025, 12:00 UHR)

INHALTSVERZEICHNIS

1	Das Angebot für Innovatorinnen	3
2	Ihre Teilnahme-Vorteile	4
3	So gelingt Ihre Bewerbung	5
4.	Details zu Peer-Circles & Mentoring.....	9
4.1	Mehrmonatiger Peer-Circle	9
4.2	Mentoring.....	10

1 DAS ANGEBOT FÜR INNOVATORINNEN

Die FFG begleitet Sie in der INNOVATORINNEN Verwertungs-Werkstatt (powered by BMWET) ein Stückweit auf Ihrem Umsetzungsweg. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, dass Wissen aus Forschungs- & Innovations-Projekten praktisch für Wirtschaft und Gesellschaft angewendet, breit nutzbar gemacht oder erfolgreich kommerzialisiert wird.

Bewerben Sie sich als Innovatorin, wenn Sie Forschungsergebnisse in die Umsetzung bringen wollen, für

- den mehrmonatigen Peer-Circle und/oder
- das individuelle Mentoring.

Egal, ob Sie

- **kommerzielle oder gesellschaftliche** Anwendungs- und Nutzungspotentiale verfolgen;
- **frühzeitig erste Ideen** in einem geschützten Freiraum ausloten **oder an konkreten Vorhaben** arbeiten wollen.

Was für Ihre Bewerbung zählt, ist die Motivation mit Forschungsergebnissen und Umsetzungsideen wirksam zu werden.

Die Teilnahme läuft von Oktober 2025 bis Juni 2026 und ist als Einzelperson oder als Innovatorinnen-Team (max. 2 Personen) möglich.

Im Jahr 2026 finden im INNOVATORINNEN Club Workshops und Vorträge von Verwertungs-Expertinnen und -Experten statt. Dazu können sich alle Interessentinnen aus der INNOVATORINNEN-Community nach Bekanntgabe der Termine im Jahr 2026 **anmelden**. Die Teilnahme an Peer-Circle oder Mentoring ist keine Voraussetzung.

Die FFG sammelt in diesem Piloten erste Evidenzen und Ideen für den Aufbau einer Verwertungs-Community mit einem **breiten Verwertungs-Begriff**¹.

¹ Nach den EU-Leitprinzipien zum Thema Valorisation. „Knowledge Valorisation“ wird als Prozess der Schaffung von **sozialem und wirtschaftlichem Wert aus Wissen** durch die Verknüpfung verschiedener Bereiche und Sektoren und durch die Umwandlung von Daten, Know-how und Forschungsergebnissen in nachhaltige Produkte, Dienstleistungen, Lösungen und wissensbasierte Strategien, die der Gesellschaft zugutekommen, definiert. vgl. https://research-and-innovation.ec.europa.eu/research-area/industrial-research-and-innovation/eu-valorisation-policy_en (Zugriff: 21.05.2025)

2 IHRE TEILNAHME-VORTEILE

Das Angebot ist flexibel an die Lebens- und Arbeitsrealitäten von Innovatorinnen angepasst:

- **Sie steuern selbst, wie viel Zeit und Ressourcen** Sie in Ihr Vorhaben investieren.
- **Sie entscheiden, ob Sie in Ihrer Rolle als Forscherin bleiben** (und sich z. B. frühzeitig in laufenden oder für neue Projekte mit Anwendungs- & Nutzungspotentialen beschäftigen) oder **Ihre Rolle schrittweise erweitern** (weil Sie sich z. B. mit kommerziellen Verwertungsplänen, Marktpotentialen oder einer möglichen Gründung auseinandersetzen).

In der Verwertungs-Werkstatt sind auch Forscherinnen willkommen, die nicht planen, selber zu verwerten, sondern dafür sorgen wollen, dass andere Akteure mit ihren F&I-Ergebnissen erfolgreich Richtung Markt weiterarbeiten können. Sie unterstützen dabei, Vorhaben auf spätere Verwertungspfade oder tatsächliche Marktbedürfnisse ausrichten (z. B. durch passendes Projektdesign, die Forschungsstrategie oder Kooperationen).

Es erwartet Sie ein maßgeschneidertes Begleitungspaket:

- **Den Weg nicht alleine zu gehen:** In einer vielfältigen Innovatorinnen-Gruppe profitieren Sie von hochqualifizierten Sparring-Partnerinnen und gegenseitiger Motivation.
- **Impulse für mehr Klarheit** für die nächsten Schritte.
- Sie bauen Ihr **Netzwerk** und **Know-how** aus.
- Sie erhalten direkten Zugang zum Wissen von **Expertinnen und Experten** und **Peer-Learning** und entdecken neue Perspektiven.
- Sie schaffen die Grundlage für **strategische und persönliche Weichenstellungen**.
- **Schneller in die Umsetzung:** Blickwinkel von außen helfen Ihnen, blinde Flecken aufzudecken, Ideen einem schnellen Reality-Check zu unterziehen und Verwertungspfade zu erkunden. Neue Kontakte und Expertisen unterstützen dabei, Fallstricke zu vermeiden und wertvolle Verbündete zu gewinnen.

3 SO GELINGT IHRE BEWERBUNG

Wir suchen nach Innovatorinnen, die glaubhaft und in persönlichen Worten vermitteln, weshalb sie teilnehmen wollen und welche Verwertungs-Idee sie vorantreiben.

Das deutschsprachige Motivationsschreiben soll max. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (max. 1 A4-Seite) und folgende **Leitfragen** beantworten:

1. **Ihre Motivation:** Weshalb wollen Sie am Peer-Circle und/oder Mentoring teilnehmen?
2. **Ihre Erwartung:** Welche Erwartungen müssten erfüllt sein, damit sich die Teilnahme für Sie als gut investierte Zeit erweist?
3. **Ihre Teilnahme-Idee.** Bitte skizzieren Sie **kurz:**
 - **Worum geht es bei Ihrer ersten Idee bzw. dem Vorhaben?**
 - Auf welchen Vorarbeiten bzw. **F&I-Ergebnissen** basiert diese?
 - Welche **Verwertungs- bzw. Valorisierungspotentiale** sehen Sie?
 - **Wo stehen Sie aktuell** mit Ihrer Idee bzw. Ihrem Vorhaben?

Um die Peer-Circles bzw. Mentoring gut vorzubereiten, bitten wir Sie, in der Online-Anmeldemaske anzugeben:

- Name, Kontaktdaten, Rolle in der Forschung
- Ihr Erfahrungshintergrund in Forschung & Innovation (Kurz-Bio)
- Ihre F&I erklärt für Nicht-Fachexpertinnen und -experten: Welche Forschung bzw. Innovation treiben Sie voran?
- Eventuelle Drittmittel-Projekte (FFG, andere), die zu Ihrer Verwertungs-Idee bzw. Vorhaben geführt haben.
- Welche Verwertungs-Impulse wären für Sie wichtig?
- Arbeiten Sie im Hintergrund mit einer anderen Bewerberin zusammen?
- Interesse an einer weiteren Arbeitssprache (Option: Englisch)

Tabelle 1: Eckpunkte zur Bewerbung im Pilot 2025-2026

Eckpunkt	Weiterführende Informationen für Peer-Circles & Mentoring
Teilnahme-Profil	<p>Ihr Ziel: Forschungsergebnisse in die Umsetzung bringen.</p> <p>Teilnahme als Privatperson mit Erfahrungshintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Forscherinnen aus der anwendungsorientierten oder kooperativen Forschung & Entwicklung. - Forschungs- & Innovationsunternehmerinnen, die selbst Verwertungs-Projekte vorantreiben. - Praktikerinnen (z. B. aus Kreativwirtschaft, Social Entrepreneurship, Unternehmen aller Branchen), die in Kooperation mit Wissenschaft & Forschung Forschungsergebnisse umsetzen.
Verfügbare Plätze pro Angebot	<p>Die Teilnahme ist als Einzelperson oder als Team (max. 2 Innovatorinnen, die sich jeweils extra bewerben) möglich.</p> <p><u>Peer-Circles</u>: maximal 20 Plätze. <u>Mentoring</u>: abhängig von passenden Mentor:innen im Mentoring-Pool, maximal 20 Plätze.</p> <p>Auswahl: Die Auswahl erfolgt nach Anmeldezeitpunkt und Kriterien-Erfüllung.</p>
Kosten & Commitment	<p>Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird aus Mitteln des BMWET finanziert. Eventuelle Reise- & Verpflegungskosten müssen selbst getragen werden.</p> <p>Für Ihren Umsetzungsfortschritt braucht es eine aktive Beteiligung. Wenn diese nicht nachvollziehbar (z. B. unregelmäßige Teilnahmen am Peer-Circle) bzw. die Mentoring-Leitlinien offensichtlich nicht eingehalten werden, behält sich die FFG vor, die Zusammenarbeit zu beenden.</p> <p>Teilnahme an der Befragung für die Begleitevaluierung zum Pilot.</p>
Termine	<p>Das Kick-Off findet am 16.–17.10.2025 in Wien statt. Weitere Termine werden im Peer-Circle bzw. mit Mentor:in vereinbart.</p>
Ort	<p>Online bzw. in Präsenz in Wien</p>
Sprache	<p>Arbeitssprache Deutsch. Option: Teilnahme in Englisch (falls genügend Nachfrage).</p>
Bewerbungsfrist	<p>05.06.2025, 12:00 Uhr – 31.07.2025, 12:00 Uhr.</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen für Peer-Circles & Mentoring
	Laufende Platzvergabe; die Bewerbungsfrist endet spätestens am 31.07.2025, 12:00 Uhr.
Bewerbung	<p>Mittels vollständiger Anmeldemaske und Upload des Motivationsschreibens als PDF auf: https://www.ffg.at/form/pilot-innovatorinnen</p> <p>Sie erhalten nach der abgeschlossenen Online-Bewerbung eine automatisierte Bestätigung (die allein noch nicht zur Teilnahme berechtigt). Zu- bzw. Absagen werden nach Auswahl, spätestens bis 15.08.2025, verschickt.</p> <p>Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl an Bewerbungen ist kein individuelles Feedback an die Bewerberinnen durch die FFG möglich.</p>
Inhalte der Bewerbung	<p>Das deutschsprachige Motivationsschreiben soll max. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (max. 1 A4-Seite).</p> <p>Bitte beantworten Sie folgende Leitfragen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Ihre Motivation: Weshalb wollen Sie am Peer-Circle und/oder Mentoring teilnehmen?2. Ihre Erwartung: Welche Erwartungen müssten erfüllt sein, damit sich die Teilnahme für Sie als gut investierte Zeit erweist?3. Ihre Teilnahme-Idee: Bitte skizzieren Sie kurz:<ul style="list-style-type: none">- Worum geht es bei Ihrer ersten Idee bzw. dem Vorhaben?- Auf welchen Vorarbeiten bzw. F&I-Ergebnissen basiert diese?- Welche Verwertungs- bzw. Valorisierung-Potentiale sehen Sie?- Wo stehen Sie aktuell mit Ihrer Idee bzw. Vorhaben?
Auswahl & Kriterien	<p>Die Bewerbungen werden auf Basis des Bewerbungszeitpunktes gereiht und geprüft.</p> <p>Formalprüfung: Bewerbungszeitpunkt, Zielgruppe, ausgefüllte Anmeldemaske, Motivationsschreiben (max. 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen, in deutscher Sprache).</p> <p>Alle Bewerbungen, die den formalen Kriterien entsprechen, werden anhand der inhaltlichen Kriterien bewertet. Alle</p>

Eckpunkt	Weiterführende Informationen für Peer-Circles & Mentoring
	<p>Bewerbungen, die den formalen Kriterien nicht entsprechen, erhalten eine Absage.</p> <p>Die FFG wählt die Teilnehmerinnen anhand des Motivationsschreibens laufend aus.</p> <p><u>Inhaltliche Kriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Nachvollziehbarkeit der Teilnahme-Motivation2. Grad der Übereinstimmung der Erwartungen mit Blick auf die bereit gestellten Verwertungs-Werkstatt-Angebote3. Nachvollziehbare Teilnahme-Idee mit Blick auf Verwertung bzw. Valorisierung von F&I-Ergebnissen <p>Im Anschluss an die Entscheidung über Zusage bzw. Absage werden die Bewerberinnen per E-Mail über das Ergebnis informiert.</p> <p>Es ist möglich, dass alle Plätze schon vor Ende der Bewerbungsfrist vergeben werden können. In diesem Fall wird die Anmeldemaske frühzeitig geschlossen. Alle Bewerberinnen werden per E-Mail entsprechend benachrichtigt.</p>
Ansprech- person	Mag. ^a Charlotte Alber, charlotte.alber@ffg.at , +43 577 55-7018 Dr. ⁱⁿ Lisa Obereder, MSc, lisa.obereder@ffg.at , +43 577 55-3506

4. DETAILS ZU PEER-CIRCLES & MENTORING

4.1 Mehrmonatiger Peer-Circle

Die von der FFG ausgewählten Teilnehmerinnen treffen sich nach einem **2-tägigen Kick-off** in Wien **ab Oktober** regelmäßig in moderierten **Online-Kleingruppen bis Juni 2026**. Sie arbeiten an Ihren individuellen Zielen und tauschen sich in der Kleingruppe über Fortschritte aus.

- **Das Kick-Off** (16.–17.10.2025, Wien) findet gemeinsam für alle Teilnehmer:innen der Peer-Circles und des Mentorings statt. Sie können somit an beiden Formaten gleichzeitig teilnehmen.

Dieser 2-tägige Intensiv-Workshop vermittelt Innovationsmethoden zur individuellen Zielklärung, bietet die Möglichkeit, die anderen Peers kennenzulernen und dient der finalen Gruppenbildung (ca. 4-6 Teilnehmerinnen pro Peer-Circle).

- Ein **Peer-Circle** besteht aus Teilnehmerinnen unterschiedlicher Disziplinen, mit vielfältigen Erfahrungshintergründen und individuellen Innovationszielen.
- Von November 2025 – Juni 2026 arbeiten Sie **in einer gleichbleibenden Kleingruppe**. Es ist ein vertrauensvoller, von einem/r Coach/in moderierter Raum für regelmäßigen Austausch, strategische Reflexion und gegenseitige Unterstützung. Der/die Circle Coach/in gibt keine inhaltlichen Verwertungsinputs, sondern ist für die Prozessbegleitung zuständig. Zugang zu inhaltlichen Expertisen bekommen Sie bei Vorträgen im INNOVATORINNEN Club bzw. über das Mentoring.
- Die Dauer der **Online-Treffen** (ca. 1,5–2 h), Tageszeiten und Termine werden **gemeinsam in der Gruppe abgestimmt**. Zwischen den Treffen arbeitet jede Teilnehmerin in ihrem eigenen Tempo an ihren selbstgesteckten Zielen. Kleine Reflexionsfragen (z. B. per E-Mail, Online-Gruppen-Kanal) unterstützen den Fortschritt im Umsetzungsprozess.
- Optional als Follow-up: Zusammentreffen der Peer-Circles beim **Demo-Day** im INNOVATORINNEN Club (Herbst 2026).

Nach aktiver Teilnahme am Peer-Circle lädt die FFG die Teilnehmerinnen ein, Teil des exklusiven INNOVATORINNEN-Alumnae-Netzwerks zu werden.

4.2 Mentoring

Das Mentoring richtet sich an alle, die auf der Suche nach einem **Mentor oder einer Mentorin** sind. Im persönlichen Austausch können **Verwertungs-Fragen** offen gestellt, Erfahrungen geteilt und neue Blickwinkel auf Umsetzungsideen eröffnet werden. Sowohl die Mentees (Einzelpersonen oder 2er-Innovatorinnen-Teams) als auch die Mentor:innen werden von der FFG sorgfältig ausgewählt.

Die **Art des Austausches** (persönlich, online, telefonisch), die Terminfindung und der Umfang des Mentorings (empfohlen: 3-5 Treffen von Oktober 2025 bis Ende Juni 2026) stimmen die Mentoring-Teams selbst ab.

Nicht-Ziel des Mentoring: Das Mentoring ist nicht für ein klassisches Karriere-, Persönlichkeits- oder Business-Coaching vorgesehen. Mentor:innen sind nicht dafür da, die Verwertung für die Mentees voran zu treiben oder Entscheidungen für sie zu treffen.

So finden sich die Mentoring-Teams:

- **1,5-tägiges Kick-Off** (16.–17.10.2025, Wien): Der erste Tag hilft Ihnen mithilfe erprobter Innovationsmethoden, Ihre persönlichen Ziele zu klären. Da das Kick-Off gemeinsam mit den Peer-Circle-Teilnehmerinnen stattfindet, knüpfen Sie dabei wertvolle Kontakte. Der zweite Halbtage startet mit einem moderierten Networking-Frühstück. Hier stellen sich potentielle Mentor:innen und Mentees im Plenum vor.
- **Matching nach dem Kick-Off:** Als Mentee geben Sie der FFG innerhalb einer Woche drei Präferenzen für Ihre/n Wunsch-Mentor:in bekannt. Auf Basis der Vorschläge und in Abstimmung mit den Mentor:innen nimmt die FFG das Matching vor bzw. schlägt eine Tandem-Konstellationen vor.
- **Mentoring-Leitlinien:** Die Leitlinien sichern Vertraulichkeit, enthalten praktische Tipps für ein erfolgreiches Mentoring (z. B. Ablauf, Ziel, Erwartungen). Mentee und Mentor:in unterschreiben jeweils die Leitlinien.
- **Start des Mentoring:** Sobald die unterschriebenen Leitlinien an die FFG (innovatorinnen@ffg.at) retourniert wurden, kann das Mentoring starten.

Abhängig von der Zusammensetzung des Mentoring-Pools kann es auch vorkommen, dass nach dem Kick-Off kein passendes Matching zustande kommt.

INNOVATORINNEN PILOT VERWERTUNGS-WERKSTATT 2025–2026

